

Jeder dritte Jurastudent will die Todesstrafe

Jurastudenten fordern heute deutlich längere und härtere Strafen als noch vor 25 Jahren – obwohl sie sich subjektiv sicherer fühlen. Rund ein Drittel sieht die lebenslange Freiheitsstrafe nicht als ausreichend an, über die Hälfte würde unter bestimmten Bedingung auch Folter befürworten. Das geht aus einer Studie des Erlanger Strafrechtsprofessors Franz Streng hervor. *(Dies berichtet die Legal Tribune! Die Studie scheint einigermaßen seriös zu sein, die Gründe für den Sinneswandel, die der Professor vermutet, sind dagegen zweifelhaft.)*